

Niederlande: Haftstrafe für Corona-Huster

24.03.2020

Wegen absichtlichen Anhustens zweier Polizisten und dem Androhen einer Corona-Infektion ist ein Mann in den Niederlanden zu einer Haftstrafe von zehn Wochen verurteilt worden. Ein Richter sprach ihn am 20.03.2020 in Den Haag der Bedrohung mit dem Tod oder schwerer Misshandlung schuldig.

"Ich habe das Coronavirus und ihr jetzt auch"

Es sei besonders in der jetzigen Corona-Krise "verwerflich", dass der Mann Einsatzkräfte infizieren wollte. "Gerade jetzt verdienen unsere Hilfskräfte unseren Schutz", heißt es im Urteil, mit dem der Richter auch ein Zeichen setzen wollte. Tatsächlich ist der 23-jährige Verurteilte nicht mit dem Virus infiziert. Er war in der Nacht zum 18.03.2020 zu schnell und in Schlangenlinien Auto gefahren und daher von den Polizisten gestoppt worden. Einen Alkoholtest verweigert er, stattdessen hustete er bei seiner Festnahme den Polizisten bewusst ins Gesicht. Dabei sagte er nach Angaben des Gerichts: "Ich habe das Coronavirus und ihr jetzt auch."